

Kein Wochenende ohne Korrekturen? Familie macht Stress....

Beitrag von „Frapper“ vom 17. November 2018 19:38

Zitat von Midnatsol

Da das schon mehrfach vorkam: Ich frage mich ja schon, wie man Oberstufenklausuren in gesellschaftswissenschaftlichen Fächern "korrekturfreundlich" stellen soll.

Ich bin kein SekII-Lehrer und weiß nicht, ob das rechtens wäre oder Sinn ergibt. Das wären meine Ideen, um eine Aufgabe der Arbeit vom Textumfang zu reduzieren und mir so wenig Sermon wie nötig durchlesen zu müssen:

- Man könnte eine Wortbegrenzung für Aufgaben vorgeben. Wie oft habe ich in den Arbeiten rumgelabert, weil ich noch Zeit hatte und es dafür keinen Abzug gibt.
- Für Geschichte: erstelle eine chronologische Reihenfolge der zentralen Ergebnisse in Stichpunkten. Das Wissen hakst du wahrscheinlich bei einem Fließtext auch nur auf deinem Erwartungshorizont ab.
- Für Argumentationen: liste alle Argumente für und wider tabellarisch auf. Schildere die drei wichtigsten jeder Seite ausführlich.